

Datensatz zum „Gesamtkorpus 1992“ der Dissertation „Innerdiskursive Kontroversen. Der Diskurs über die Aufnahme von Flüchtlingen zwischen Bürgerkrieg und Grundgesetzänderung – Eine linguistische Diskursgeschichte“

Nutzbarkeit der Kategorien im Datensatz „Gesamtdiskurs 1992“

Der Datensatz „Gesamtdiskurs 1992“ enthält eine Auflistung von 1722 Zeitungsartikeln verschiedener Textsorten (Berichte, Kommentare, Interviews, zitierte Kommentare, Leserbriefe). Allein die Themengebundenheit war ausschlaggebend für die Auswahl.

Da zur Zeit der Korpuserstellung keine digitale computergestützte Katalogisierung der gewählten Referenzzeitungen *Frankfurter Allgemeinen* (FAZ) und der *Süddeutschen Zeitung* (SZ) vorlag, wurden alle Ausgaben von 1992 auf Mikrofilm hinsichtlich themenbezogener Fragestellungen (Aufnahme/ Flucht/ Flüchtling, aus Jugoslawien/ Bosnien-Herzegowina, nach Deutschland/ Bürgerkrieg/ Asyl, Grundgesetzänderung/ Ausländerfeindlichkeit) durchsucht. Daraus hat sich der Vorteil ergeben, dass Texte, die bei der Erstellung rein computergestützter Korpora durch das Raster gefallen wären, mit aufgenommen werden konnten (vgl. Niehr, 1999, 208, FN 11).

Die gefundenen Texte sind unter den Grunddaten ((Erscheinungs-)datum, Zeitung, Autor, Titel und Rubrik) und den form-inhaltliche Kategorien (Textsorte und Teildiskurs) gelistet.

Was sich hinter dem Begriff *Teildiskurs* verbirgt wird in der Dissertation „*Innerdiskursive Kontroversen. Der Diskurs über die Aufnahme von Flüchtlingen zwischen Bürgerkrieg und Grundgesetzänderung – Eine linguistische Diskursgeschichte*“ von Regina Ryssel ausgeführt.

Zugrunde liegt die Annahme, dass sich jeder Diskurs aus verschiedenen kleineren Diskursen mit unterschiedlich gewichteten Themenschwerpunkten zusammensetzt (Teildiskurse). So fanden sich zum Thema *Aufnahme von Kriegsflüchtlingen aus dem zerfallenen Jugoslawien 1992*, also im übergeordneten *Aufnahmediskurs*, andere Themenorientierungen wie z.B. *Asyl/Grundgesetzänderung* und *Ausländerfeindlichkeit*, die zu Teildiskursen zusammengefasst wurden. Im Laufe der Analyse wurde deutlich, dass diese Teildiskurse innerhalb des übergeordneten Diskurses hinsichtlich der Argumentation konkurrieren können und damit die Diskursdialektik erzeugen. Im später erarbeiteten „FAZ-SZ Kommentarkorpus“¹ wird der Analysefokus auf die meinungstragenden Textsorten (Kommentar, zitierter Kommentar, Leserbrief, Interview) gerichtet und die Kategorie *Teildiskurs* spezifiziert. Der genaue Unterschied zwischen Teildiskursen und Themenschwerpunkten wird in der Dissertation erläutert und begründet. Es ist sinnvoll, bei Benutzung des Datensatzes, die Dissertation hinzuzunehmen.

¹ SZ-FAZ Kommentarkorpus = FAZ-SZ Kommentarkorpus